

## **Stand und Entwicklung der Arbeit in der Wärmestube Saarbrücken (WS SB)**

### **1) Was genau ist das Konzept der Wärmestube?**

Die WS SB ist ein niedrighschwelliger (ohne Bedürftigkeitsprüfung) Tagesaufenthalt für erwachsene Frauen und Männer in Wohnungsnot und in besonders schwierigen Lebenssituationen. Die Einrichtung ist ganzjährig geöffnet, im Sommer an sechs Tagen, im Winterhalbjahr an sieben Tagen, wobei mittwochs kein normaler Öffnungstag ist (außer wie aktuell bei großer Kälte), sondern besondere Angebote für die Gäste der WS gemacht werden: Frauentreff, Musikwerkstatt, Entspannungstraining.

Die WS SB bietet den o.g. Personen von 9.00 bis 16.00 Uhr einen geschützten Raum (physische und soziale Wärme), die Gäste können Grundbedürfnisse befriedigen: Frühstück, Mittagessen, Duschen und Wäsche waschen, soziale Kontakte, gemeinsame Aktivitäten, Betreuung und Sozialberatung.

Alle MitarbeiterInnen der WS (ein insgesamt aus 19 Personen bestehendes Leitungs- und Serviceteam) begegnen den Gästen mit freundlicher Aufmerksamkeit und nehmen die Menschen unvoreingenommen an.

Die WS ist ein Element in einem vielfältigen Saarbrücker Netzwerk der Wohnungslosenhilfe, das im Arbeitskreis „Hilfen für Wohnungslose in Saarbrücken“ arbeitsteilig kooperiert.

→ mehr Infos zur WS SB unter: [www.waermestube-sb.de](http://www.waermestube-sb.de)

### **2) Wie viele Menschen nutzen das Angebot der Wärmestube derzeit im Schnitt? (täglich und jährlich)**

Durchschnittlich nutzen über´s ganze Jahr täglich etwa 60 Menschen die Angebote der WS, im Winter sind es mehr (in der aktuellen Kälteperiode sind es ca. 80 Personen). Wir haben insgesamt etwa 100 Stammgäste, die regelmäßig kommen, über´s Jahr suchen etwa 250 bis 300 Personen die Einrichtung auf.

### **3) Wie hat sich die Zahl der Gäste in den vergangenen Jahren entwickelt? Was sind mögliche Erklärungen?**

Die Zahl der Gäste ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Unsere Gäste bilden das gesamte Spektrum der Armutsbevölkerung ab (in Wohnungsnot, langzeitarbeitslos, einkommensarm, z. B. geringe Rente, einsam, stark gesundheitlich beeinträchtigt oder krank (psychisch, suchtkrank, ...)).

Eine besondere Herausforderung stellen seit einiger Zeit unsere Gäste aus südosteuropäischen Ländern (insbesondere Rumänien und Polen) dar, die teilweise auch im Winter auf der Straße leben müssen, da sie keine Arbeit finden (wegen mangelnder Sprachkenntnisse und beruflichen Qualifikationen sowie schlechtem gesundheitlichen Zustand (Suchtkrankheit)). Wir bemühen uns, auch dieser Herausforderung gerecht zu werden, z.B. durch Einstellung eines Mitarbeiters mit entsprechenden Sprachkenntnissen sowie durch enge Kooperation mit dem Projekt EULEmobil.

Weil wir auch am Wochenende und an den allermeisten Feiertagen geöffnet haben, „landen“ eben viele Menschen in unterschiedlichsten Notlagen bei uns.

**4) Wie hoch waren die Spendengelder, die die Wärmestube 2017 eingeworben hat?  
Wie hoch waren sie in den Vorjahren?**

Die WS SB wird sowohl öffentlich gefördert als auch über vielfältige Spenden finanziert. Unser Gesamtjahresetat beträgt ca. 400.000,00 €, davon werden ca. 62 % aus öffentlichen Fördergeldern (Saarland, Stadt Saarbrücken, Jobcenter Saarbrücken) finanziert, 31 % aus Spenden, die aus der ganzen Stadtgesellschaft kommen (Einzelpersonen, Spontaninitiativen, Kirchengemeinden, Firmen/Betrieb/Banken ...) und der Rest aus sonstigen Einnahmen (Essensgeld.....).

Im Jahr 2017 haben wir insgesamt 115T € an Spendengeldern erhalten. In den Vorjahren betrug der Spendenanteil zwischen 100 -135T €.

**5) Ist die Wärmestube ausreichend finanziell ausgestattet?**

Wir sind zur Zeit finanziell ausreichend ausgestattet, im Hinblick auf den notwendigen, hohen Spendenanteil muss dies allerdings jedes Jahr auf's neue gelingen.

**6) Wie sind die Öffnungszeiten in der kalten Jahreszeit?**

Die Einrichtung ist ganzjährig geöffnet, im Sommer an sechs Tagen, im Winterhalbjahr (1. November bis 31. April) an sieben Tagen von 9.00 bis 16.00 Uhr, wobei mittwochs kein normaler Öffnungstag ist (außer wie aktuell bei großer Kälte), sondern besondere Angebote für die Gäste der WS gemacht werden: Frauentreff, Musikwerkstatt, Entspannungstraining.

**7) Gibt es einen „Aufnahmestopp“, wenn sie mal zu voll sind? Ist das schon mal vorgekommen, und wenn ja wann und wie oft?**

Nein, es gibt keinen Aufnahmestopp, schon gar nicht nur für MigrantInnen, wie es ja wohl bei der ersten Lebensmittel-Tafel in Essen der Fall ist.

Saarbrücken, 02.03.2018

Albert Ottenbreit, Diplom-Sozialarbeiter (FH)  
Wärmestube Saarbrücken, Triererstraße 64, 66111 Saarbrücken  
Fon: 0681. 416 35 29                      Mail: [kontakt@waermestube-sb.de](mailto:kontakt@waermestube-sb.de)  
Internet: [www.waermestube-sb.de](http://www.waermestube-sb.de)